

Lærdal – Kleinod am Ende eines langen Tunnels

Lærdal ist ein Kleinod. Der 1.300 Einwohner zählende Ort liegt im Bezirk Sogn og Fjordane in Westnorwegen. Wir sind am Sognefjord, dem mit 204 Kilometern längsten und 1.308 Metern tiefsten Fjord Norwegens. Lærdal ist auch Namensgeber für den derzeit noch längsten Straßentunnel der Welt. Doch der Ort hat noch viel mehr zu bieten.



Anziehungspunkt wurde der Lærdal durch die mehr als 150 gut erhaltenen Gebäude aus dem 18. und 19. Jahrhundert im Ortsteil Gamle Lærdalsøyri. Mit nur wenigen Orten Norwegens gelang Lærdal so der Sprung auf die Unesco-Kulturerbeliste. Ein Teil dieser Häuser ist im Schweizer Stil errichtet.



Dem ersten Automobiltouristen, dem Niederländer Petrus Scheltemer Beduin, der 1901 hier war, folgten zahllose Weitere. Sie spazieren durch die alten Straßen, die von unterschiedlich gestrichenen Holzhäusern gesäumt sind. Sie lassen sich treiben und spüren das Flair längst vergangener Zeiten.



Will man wieder aus der Vergangenheit auftauchen, stattet man am besten dem Norwegischen Wildlachszenrum einen Besuch ab. Es ist Naturinformationszentrum und Museum und liegt an der Lærdalselva, einem der berühmtesten Lachsflüsse Norwegens. Der Fluss trägt den

Beinamen „Königin unter den Lachsflüssen“. Die Tradition hier Lachse zu angeln, geht bis in die 50er Jahre des 19. Jahrhunderts zurück.



Noch wesentlich weiter zurück reicht die Besiedelung des Gebietes um das heutige Lærdal. Die ersten Menschen siedelten hier um das Jahr 4000 vor Christus. So finden sich in Lærdal auch die ersten Spuren menschlichen Lebens der Fjellgebiete Norwegens. Vor wenigen Jahren erst entdeckte man nahe Lærdal einen Hof aus dem Jahr 800. Er und die anderen dort gemachten Ausgrabungen sind die wertvollsten aus der Wikingerzeit Norwegens. Teile der Ausgrabungen sind nun im Norwegischen Stabkirchenmuseum von Borgund zu sehen.



Seit dem Mittelalter wuchs Gamle Lærdalsøyri zu einem Marktplatz und war Kreuzungspunkt zwischen Ost und West. Die erste öffentliche Postroute kreuzte 1647 Lærdal und der Königsweg des Jahres 1780 wurde um 1840 zum „Bergenser Hauptweg“ ausgebaut. Manch alter dieser Wege wurde um Lærdal der Nachwelt erhalten. Aber auch heute baut man hier im Gebiet kräftig weiter an einer besseren Route der E 16 zwischen Ost und West.

Weitere Informationen über Lærdal erhält man in der Touristinformation

Lærdal Turistinformasjon

Pb 6

N-6886 Lærdal

Telefon: +47 57 66 67 71

Telefax: +47 57 64 12 01

Email: turistkontor@norsk-villakssenter.no

Internet: www.alr.no

Interessante Links sind:

www.norsk-villakssenter.no